

Fuldaer Zeitung, Fulda

Donnerstag 24.11.2005

Tageszeitung
 Erscheint: täglich

Gesamtauflage verbreitet: 59.839
Gesamtauflage verkauft: 59.014

 Observer Argus Media GmbH
 Höhenstraße 18
 D-70738 Fellbach

 Tel.: +49 711 / 57531-0
 Fax: +49 711 / 57531-11
 info@observer.de

Ausgabe, Ort

	Auflage verbreitet	Anzeigen- äquivalenz	interne Pub.-Nr.
● Fuldaer Zeitung, Fulda	35.437		103800
● Kinzigtal Nachrichten, Schlüchtern	7.431		103802
● Schlitzer Bote, Schlitz	2.076		103850
● Hünfelder Zeitung, Hünfeld	6.657		103851
4 erschienene Meldungen(ien), Summe:	51.601		

Region:

 Hessen
 Nielsengebiet 3a

Verlag:

Parzeller GmbH & Co.KG

Frankfurter Str. 8

 36043 Fulda
 Fax: 0661/280-200
 Tel.: 0661/280-0

Lebenswasser, gebrannt aus Getreide und Hefe

Die Inter-Whisky ist eine Messe für Hochprozentiges

Von Gregor Tholl

FRANKFURT (ibe) Schon die Schreibweise verrät den Kenner: Es kann Whisky oder Whiskey heißen – und ist nicht dasselbe. Beides bedeutet zwar so viel wie „Lebenswasser“, doch während sich irische und amerikanische Destillate mit „e“ schreiben, kommen die anderen ohne aus – allen voran die schottischen. Der Genuss der feinen Spirituose, nicht ihre Orthografie steht am Wochenende bei der 7. Inter-Whisky in Frankfurt, einer der weltweit größten Whisky-Fachausstellungen, auf dem Programm.

Männer im Schottenrock – Whisky raft noch so manches andere Klischee wach, beispielsweise den mit einem guten Buch vor dem Kamin sitzenden Herrn, der Zigarre raucht und den Getreidebranntwein auf Eis trinkt. Für manchen Connoisseur ist dies jedoch kein schönes Bild. „Ein Fauxpas“, findet Gregor Haslinger, „eine Zigarre überbietet das Aroma und teert die Geschmacksknospen zu. Und Eis verwässert den Genuss.“

Haslinger betreibt seit gut sechs Jahren in Frankfurt das Fachgeschäft „Whiskyspirits“ und hat sich auf die immer beliebter werdenden „Single Malt Whiskys“ spezialisiert. 600 verschiedene hat er im Angebot. Sein derzeit teuerster, ein MacAllen von 1938, der bis 1980 im Fass reifte, kostet pro Flasche 1750 Euro. Viel Geld für das „gebrannte Bier“, wie Haslinger Whisky manchmal nennt. Denn zur Herstellung werden die glei-

chen Zutaten benötigt wie beim Bier: Getreide, Wasser und etwas Hefe. Laut Statistischem Bundesamt trank 2004 jeder Deutsche 0,4 Liter davon – Tendenz steigend.

Aufklärung über die vielen Whisky-Zusatzbezeichnungen wie Red, Black, Gold, White, Irish, Scotch oder Bourbon verschaffen neben Spezialläden auch Internetseiten und Fachzeitschriften wie „Whiskywatch“ aus Hanau. Seit ei-

nigen Jahren gibt es auch Vereine wie die „Friends of Malt“ in Heppenheim, die sich Whiskyproben über des „Lebenswasser“ fachsimplen.

Bei der Inter-Whisky im Intercontinental-Hotel sind nicht nur große Marken wie Ballantines und Glenfiddich vertreten, sondern auch viele kleine Destillieren aus dem schottischen Hochland. Mehr als 50 internationale Experten halten Seminare.



Ein Glenfiddich von 1937 – ein Juwel für Whisky-Kenner. Foto: dpa